



Troisdorf, 16.03.2020

Informationen zum Gemeindeleben in den nächsten Wochen

Liebe Angehörige unserer Gemeinden,

die derzeitige Situation der Coronapandemie stellt uns alle vor große Herausforderungen. Wir betreten Neuland im Umgang mit einer solchen Situation und können uns nur langsam tastend vorwärtsbewegen. Trotzdem wollen wir versuchen, mit Gottvertrauen durch diese Zeit zu gehen und sie so gut es geht zu gestalten. Dazu möchten wir Ihnen gerne einige Informationen geben.

Seit vergangenem Sonntag sind alle öffentlichen Gottesdienste im Bereich des Erzbistums Köln untersagt. Das ist natürlich eine nicht nur ungewohnte, sondern auch schmerzliche Situation für uns, ist doch gerade die Gebetsgemeinschaft etwas, was in einer solchen Zeit, wie wir sie erleben müssen, Trost und Zuversicht spendet. Deswegen wird ab sofort zu allen bekannten Messzeiten an allen Tagen die jeweilige Kirche für stille Beter geöffnet sein. Außerdem wird jeweils ein Seelsorger dabei für Sie zum Gespräch zur Verfügung stehen.

Die Priester sind in dieser Zeit durch das Bistum dazu aufgerufen, privat die Heilige Messe zu feiern. In unserem Sendungsraum wird jeden Morgen um acht Uhr eine Heilige Messe zwar verborgen, aber doch in den Anliegen der Menschen hier und für unsere Gemeinden gefeiert werden. Auch wenn Sie nicht direkt an dieser Heiligen Messe teilnehmen können, haben Sie doch die Möglichkeit, sich innerlich damit zu verbinden und darauf zu vertrauen, dass die Gegenwart Christi stärker ist als alles andere. Der Herr geht mit uns durch diese Situation, und insofern ist diese Fastenzeit keineswegs eine eucharistiefreie Zeit. Jeden Morgen haben wir auf diese Weise die Möglichkeit, uns als geistliche Gemeinde während dieser Heiligen Messe zu erleben. Gerne verweisen wir aber auch auf die Eucharistiefiern, die in den Medien z. B. aus dem Kölner Dom übertragen werden.



Katholischer
Kirchengemeindeverband
Troisdorf

kommt und sieht

Seite 2/2

Alle anderen Gottesdienste in Kirchen sind zunächst einmal nicht mehr vorgesehen. Beerdigungen finden entsprechend den Regularien der Stadt Troisdorf nur noch als Feier im engsten Kreis direkt am Grab statt. Für die Verstorbenen werden wir in unserer „stillen Pfarrmesse“ gerne beten, ebenso können spezielle Heilige Messen für die Verstorbenen selbstverständlich, wenn die Beschränkungen aufgehoben sind, gefeiert werden.

Unsere KiTas, Pfarrheime, Büchereien, der Lotsenpunkt und alle sonstigen Einrichtungen sind ab sofort geschlossen. Damit geht auch die Absage aller übrigen Veranstaltungen, Konzerte, Proben, Zusammenkünfte usw. einher. Die Pfarrbüros jedoch bleiben zu den gewohnten Zeiten erreichbar. Am Besten melden Sie sich dort telefonisch (Pastoralbüro Troisdorf: 02241-76186; Pastoralbüro St. Johannes: 02241-42129) oder per E-Mail (Pastoralbüro Troisdorf: pastoralbuero@trokirche.de; Pastoralbüro St. Johannes: pfarrgemeinde@stjohannes-troisdorf.de). Unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen selbstverständlich jederzeit für Ihre Anliegen bereit. Scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen oder über die Büros ein Gespräch zu vereinbaren. Auch Krankensalbungen oder –kommunionen sind jederzeit möglich.

Schon jetzt weisen wir darauf hin, dass die Erstkommunionen in unseren Kirchen verschoben werden. Weitere Informationen dazu werden gesondert ergehen.

Herzlich danken wir an dieser Stelle schon für Ihr Verständnis. Ebenso möchten wir allen Mitarbeitenden danken, die diese besondere Situation auf diese Weise mittragen. Wir hoffen, dass sich die angesprochenen Maßnahmen als angemessen erweisen, und sind auch gerne für Anregungen, Rückmeldungen und Kritik offen. Wir lernen ja gemeinsam, mit dieser Situation umzugehen. Sprechen Sie uns also auch dazu ruhig an.

So wünschen wir Ihnen in dieser schwierigen Situation alles Gute, viel Gesundheit und Gottes reichen Segen und grüßen Sie herzlich!

Für das Seelsorgeteam

Hermann Josef Zeyen, Pfarrer